

UND JETZT:

GRÜNE WIRTSCHAFT

WIRTSCHAFTSKAMMER TIROL INNSBRUCK	
Eing.	16. Okt. 2024
Gesch. Z.



Antrag an das Tiroler Wirtschaftsparlament, Sitzung am 06. November 2024

Innsbruck, am 16. Oktober 2024

KLIMAPOLITIK - DEN EINGESCHLAGENEN WEG AMBITIONIERT FORTSETZEN

Begründung:

Nach Jahrzehnten des Leugnens und der Ignoranz gegenüber der Klimakrise haben die letzten Jahre gezeigt, dass ambitionierte Klimapolitik, wenn sie über Parteigrenzen hinweg als notwendig erachtet wird, zu messbaren Ergebnissen führt. Sowohl auf nationaler als auch auf europäischer Ebene haben sich Parlamente und Entscheidungsträger:innen auf Klimaziele geeinigt, den Ausbau der Erneuerbaren Energien vorangetrieben sowie Maßnahmen im Verkehrs- und Gebäudesektor beschlossen.

All diese Maßnahmen zeigen Wirkung: So sind die CO₂-Emissionen sowohl in Österreich¹, als auch in der Europäischen Union² rückläufig und der Anteil der Erneuerbaren Energien am Strommix steigt deutlich³.

Um das Erreichen der Klimaziele sicherzustellen müssen wir den eingeschlagenen Weg ambitioniert und entschlossen fortsetzen. Das schafft Planungssicherheit für die Unternehmen, sichert den Wirtschaftsstandort langfristig und ermöglicht den

¹ <https://www.umweltbundesamt.at/news220824-treibhausgasemissionen-2023>

² <https://www.umweltbundesamt.de/daten/klima/treibhausgas-emissionen-in-der-europaeischen-union#trends>

³ https://www.energy-charts.info/charts/renewable_share_map/chart.html?l=en&c=EU&interval=year&year=2024&share=renewable_share_of_generation

UND JETZT:

GRÜNE WIRTSCHAFT



verlässlichen Ausbau von Erneuerbaren Energien. Die bereits beschlossenen und umgesetzten Maßnahmen sind ein erster Schritt, viele weitere müssen folgen.

Die Fraktion der Grünen Wirtschaft stellt daher folgenden Antrag und lädt die Delegierten aller Fraktionen ein, diesen mitzutragen:

Das Wirtschaftsparlament fordert das Präsidium der Wirtschaftskammer Tirol auf, bei der österreichischen Wirtschaftskammer dahingehend einzuwirken, dass diese sich bei der zukünftigen Bundesregierung sowie der neuen EU-Kommission dafür einsetzen möge, den eingeschlagenen Weg im Bereich Klimaschutz und Ökologisierung der Wirtschaft konsequent und ambitioniert fortzusetzen.

Michael Carli und Delegierte zum Wirtschaftsparlament